

HEUTE IST EIN GUTER TAG.

ALLES GUTE ZU WÜNSCHEN.
DANKE ZU SAGEN.
HERZ ZU ZEIGEN!



27. Juni
2025
Offene
Herzen 
Tag der Herzlichkeit

Betrifft: Tag der Herzlichkeit, 27. Juni 2025

Brief an Tirol 2025

Wir haben 2016, angeregt von Bischof Reinhold Stecher (1921-2013), den „Tag der Herzlichkeit“ ins Leben gerufen, in der Absicht, zu einem sozialen Klimawandel beizutragen, ein Klima der Toleranz und des Dialogs zu fördern, eine Kultur des Helfens und des Miteinander zu unterstützen. Alt-Landeshauptmann Günther Platter hat die Initiative von Beginn an mitgetragen und hat versprochen, den „Tag der Herzlichkeit“ zu einer fixen Einrichtung im Land zu machen, im Wissen, dass wir Gedenktage brauchen, Tage, die daran erinnern, dass ein gutes Miteinander nicht zum Selbstkostenpreis zu haben ist, Tage, um denen zu danken, die das ganze Jahr über Herz zeigen, für andere da sind und sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.

Wir laden heute wieder dazu ein, der Gedanken- und Lieblosigkeit unserer Zeit mit Aufmerksamkeit und Herzenswärme zu begegnen und der Angst und Sorge um die Zukunft mit Vertrauen und Mitgefühl. Wir laden alle ein, einander offenen, respektvoll und wertschätzend zu begegnen.

Die politisch Verantwortlichen bitten wir, mit gutem Beispiel voranzugehen, das Gemeinsame über das Trennend zu stellen, das Gespräch mit allen zu suchen, Brücken zu bauen über alle ideologischen und weltanschaulichen Grenzen hinaus. Wir bitten Sie, besonders auf die zu achten, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind und das Budget nicht auf Kosten von Familien, einkommensschwachen und bedürftigen Personen zu sanieren. Kürzen Sie nicht bei den Sozialleistungen, vor allem nicht bei Förderungen, die belasteten Kindern und Jugendlichen zugutekommen und ihnen helfen, krisenhafte Entwicklungen zu meistern. Wir bitten Sie, von Solidarität nicht nur zu reden, sondern sie im politischen Alltag auch zu leben und alles zu tun, um den sozialen Frieden zu bewahren, damit Tirol bleibt, was es immer noch ist, ein gastfreundliches, friedliches, lebens- und liebenswertes Land.

Wir möchten heute aber auch Danke sagen, für das Gute, das im Land geschieht. Danke allen, die anderen Zeit schenken, ihnen ihre Hilfe anbieten und beherzt anpacken. Danke den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die weit mehr tun als nur ihre Pflicht, die das „Wir“ über das „Ich“ stellen und sich für die Gemeinschaft einsetzen – in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein, in der Gemeinde, in der Pfarre. Menschen wie Sie machen Tirol herzlicher, wärmer, besser. Wie hat schon Bischof Reinhold Stecher gesagt: Die Hände der Hilfsbereitschaft sollst du nie in die Hosentaschen der Gleichgültigkeit stecken. Danke also allen, für die Helfen eine Haltung, Nächstenliebe eine Tugend und Solidarität ein Akt der Dankbarkeit ist.

Helfen wir mit, dass der Tag heute ein herzlicher Tag wird! Lassen wir uns den Glauben an das Gute und eine gute Zukunft nicht nehmen.

Für den Bischof-Stecher-Gedächtnisverein:

Peter Jungmann, Obmann

0664 8178732

